

Ressort: Politik

Lafontaine stellt Forderungen an SPD und Grüne

Berlin, 06.02.2017, 04:00 Uhr

GDN - Oskar Lafontaine, Spitzenkandidat und Fraktionschef der Linken im Saarland, hat einen Kurswechsel von den möglichen künftigen Koalitionspartnern im Bund, SPD und Grüne, noch vor der Bundestagswahl gefordert. "Noch wichtiger ist, was diese Formation in den 100 Tagen vor der Wahl leistet. SPD, Grüne und Linke haben die Mehrheit im Bundestag", sagte Lafontaine der "Welt".

"Wir könnten sofort die Abgeltungssteuer wiederabschaffen, die sachgrundlose Befristung von Arbeitsverhältnissen stoppen, die Renten erhöhen und so weiter - es geschieht aber nichts." Zu der Möglichkeit einer Koalition mit SPD und Grünen unter einem Bundeskanzler Martin Schulz (SPD) sagte Lafontaine: "Das ist offen, aber mich stört schon die Bezeichnung Rot-Rot-Grün. Es geht um Inhalte, nicht um Farben." Eine neue Regierung müsse "eine Außenpolitik anknüpfend an die Ost- und Entspannungspolitik Willy Brandts", eine "Europapolitik der guten Nachbarschaft ohne Niederkonkurrieren der Südländer und im Innern die Wiederherstellung des Sozialstaates" umsetzen. "In einer solchen Regierung würde die Linke sich gerne engagieren und selbstverständlich auch Kompromisse schließen. Aber wenn die ganze Richtung nicht stimmt, dann geht's eben nicht", sagte Lafontaine. Lafontaine griff das Grünen-Spitzenduo Katrin Göring-Eckardt und Cem Özdemir scharf an: "Beide sind Anhänger der Agenda 2010, und ihre außenpolitischen Forderungen sind gefährlich." Sie hätten sich für Flugverbotszonen in Syrien eingesetzt und sogar von Bodentruppen gesprochen. Lafontaine: "Das ist mit uns nicht zu machen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84913/lafontaine-stellt-forderungen-an-spd-und-gruene.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com